

Deutsch 301 • Herbstsemester 2013 Sitzung Nr. 07 • 22.10. • Tagesordnung

Vorige Sitzung: Vokabeln

stand - ertragen = bear; aushalten = put up with (less formal than ertragen); dulden = allow, permit		
people = Mensch = human being; Leute (plural only) = people in general, folks; das Volk = the people as a unit (and to be used carefully, because it was a key Nazi word)		
schwänzen - to skip school	Gebühr - fee, charge	gegenwärtig - at the present time
zukünftig - of the future	damalig - of the past	gering - minor, trivial
aufrufen - to call up / open a file	grab - greifen	starten - start a computer application
stürzen - crash (computer, airplane)	schließen - close	öffnen - open
drücken - press, print	ziehen - pull, drag	

Unterlagen u. Grafiken [Zahlen in () beziehen sich auf meine Datenbanksammlung]

Kursbeschreibung

Fischer-Richardson, German Reference Grammar
User manual for iPhone (German • English)

Schlüsselwort/begriff des Tages / der Woche

common office technology - things and actions

Computer, Rechner, Taschenrechner, Laptop - kinds of computers/ calculators	Handy - cell phone	Drucker - printer
Laufwerk - (disk) drive	Speicherung - storage, memory	(Bild)Schirm, Monitor - screen
Maus - mouse	_____ - trackpad	Tastbrett - keyboard
Taste - key		
drücken - press / drucken - print	wählen - select, dial	kopieren - copy
inserieren - insert	löschen - delete	speichern - save
scrollen (herunter, hinunter, herauf, hinauf) - scroll (up, down)	ziehen (herunter, etc.) - pull (down)	anklicken - click on

Schwerpunkte (Zeichenerklärung)

- SmallTalk: Was mögen wir an unseren Stellen / am Arbeitsplatz, / an unseren Klassenstunden, und was / wer ärgert uns / geht uns auf die Nerven / ekelt uns an?
- Übung: Unsere Emotionen - eine hilfreiche Tafel; wir beschreiben Menschen und erzählen Geschichten (Meine Schwester / Chefin / Der Professor ist manchmal... und gestern hat sie / er...)
- Wiederholung / Fortsetzung von Sitzung 3: Ihr Studium und Ihre Arbeitserfahrung(en). Können Sie die ganze Geschichte in einer einzigen Rede von etwa 5 aufeinanderfolgenden Sätzen zusammenfassen? Modell: Vorstellungsgespräch, wo Sie Ihren Lebenslauf mündlich sagen. Bitte versuchen Sie, Gebrauch von den verschiedenen deutschen Lebensläufen (s. oben) zu machen! Vokabeln: besuchen, Studium, Schuljahr, Abschluß / abschließen, Noten, Kenntnisse, Fächer
- Übung (Fortsetzung von Sitzung 6): a) Wie bedient man das Handy? iPhone Benutzerhandbuch (Auszug: Blick): **deutsch • englisch**; b) integrierte Übung: Orientierung am Computer (0025), auch schriftlich

- vielleicht: weiter über SpeakEasy (Firmenwebsite) - unser Geld; ein wenig Marktforschung – ob Sie Grußkarten kaufen, wieviel Sie ausgeben würden
- Übung: Wir beschreiben einige SpeakEasy-Grußkarten (Gruppen besprechen ihre Grußkarten, beschreiben sie dann, lernen Wortschatz: Blatt, Textformatierung, Drucken)
- Debriefing: The importance of circumlocution skills (improve vocabulary, exercise grammar, learn about culture). Some targeted practice with "found objects". Bildwörterbuch
- When is a laptop not a laptop?: "Denglish"
- Explanation of scoring, revising, and grading system; proficiency standards: today the ACTFL Proficiency Guidelines for speaking and writing (short version), as a self-evaluation (turned in during class) and as part of grading standards for the course; self-evaluation: as of today, as of end of German study (academic), life-long learning goal; concept of the "hothouse special"; grammar and vocabulary as compensatory skills
- Thema der Woche: **Am Arbeitsplatz: Was man tut, Sozialverhalten, Sprachsonderheiten;** Unsere Moden, unsere Manieren: Was tragen wir wann, und warum? Was darf und darf man nicht im Klassenzimmer / am Arbeitsplatz, usw? Ein bißchen Knigge
- Hörverständnisübung (Vorbereitung auf eine weitere Übung): Der schweizerische Allround-Entertainer **Vico Torriani** spricht über sein Leben, seine Arbeit, seine Zukunft). Wir machen kurze Notizen, fassen sie zusammen, und lesen dann (teilweise) die **Abschrift**.
- Wrap up: assignments for the week and preparation for next meeting - see below; the **Reference Grammar**

Aufgabe(n)

- **First formal writing activity: "Meine Zukunft", due Tuesday, 22 October.**
- NEU!! Schriftliche Aufgabe (fällig am 29.10. Dienstag): Meine Deutschkenntnisse / My Knowledge of German - zweisprachige Beschreibung Ihres Deutsch-Studiums: Wann, wie, wo usw. Sie Ihre Deutschkenntnisse erworben haben (etwa je 1 Seite, in deutscher UND englischer Sprache). Geben Sie Tatsachen ("I took three years of Spanish in high school), aber beschreiben Sie auch die Umstände und Lernmethoden ("We sat in the language lab twice a week and repeated meaningless phrases"), und bewerten Sie Ihre Erfahrung und Kompetenzen ("I was bored most of the time, but I think I actually learned survival skills, and then improved a lot when I spent a month in Austria"). Hier können Sie Gebrauch von unseren Gesprächen über die ACTFL Proficiency Guidelines (0033 Speaking, first two pages; und 0033a Writing) machen.

Vorbereitung auf die nächste(n) Stunde(n)

- Begin searching, using (quoted) "ich über mich" and smart keywords, for a person in the German-speaking world who shares your educational, career, and even personal interests. This is preparation for assignments where you will translate that person's résumé and use its vocabulary to enrich your own résumé in German.
- Read Nees "Germany: Unraveling an Enigma" Chapter 2 "Who Are the Germans?" (including "The Essentials of Modern German History". Study helps: 1) try to think up American equivalents of major features / facts of German identity and history; 2) ponder the psychological differences that might reflect the differences in large contours between German and American history and political organization. A big help here are the sections "Germany: A Patchwork Country" and "North-South Axis". Expect to read a chapter of Nees every week for the rest of the quarter.
- Read (over the next two weeks) Nees "Germany: Unraveling an Enigma" Chapter 4: "German Communication Patterns". As always, draw comparisons to American culture or, rather, the subset(s) of American culture you know about. and to other cultures you may have experienced. Example: Modern English does not have a direct equivalent of du/Sie, but we do adjust our English according to the various people we engage with. How?

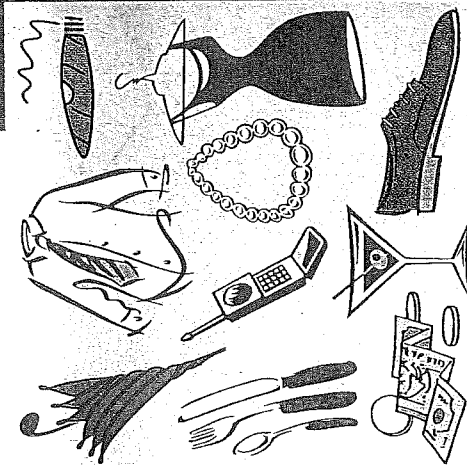
Vorschau auf die nächste(n) Aufgabe(n) und Sitzung(en)

- First listening assignment, with transcription, translation, and German paraphrase; specifications to come Thursday, 24 October
- Short listening activity: When is a laptop not a laptop?
- Our current large topic is "General and Career Skills and Educational Background / Work"

E:
bc
St
reTASCHEN
GUIDE

Einfach! Praktisch!

Knigge



FASCHEN

Horst Hanisch

Knigge
für Beruf
und Karriere

Haufe...

118

Wie Sie sich angenehm unterhalten

Besondere Regeln für das Handy

Das Handy hat den großen Vorteil, dass Sie immer erreichbar sind. Andererseits sind Sie auch erreichbar, wenn es sehr unpassend ist. Zum Beispiel wenn Sie an einem Meeting teilnehmen oder gerade in einem Restaurant speisen oder in einem öffentlichen Verkehrsmittel unterwegs sind.

Um hier nicht zu stören, sollten Sie die Möglichkeiten, die ein Handy bietet, nutzen:

- Schalten Sie den Klingelton ab und das Lichtsignal oder den Vibrationsalarm ein.
- Verlassen Sie für die Dauer des Telefonats den Raum (wenn Sie das Gespräch unbedingt entgegennehmen müssen.)
- Aktivieren Sie die Rufumleitung auf Ihre Mailbox, damit Ihnen Anrufer eine Nachricht hinterlassen können.

Sie brauchen übrigens nicht lauter als sonst zu sprechen, können sogar relativ leise sprechen (wenn die Nebengeräusche nicht zu groß sind), da die Mikrofone der Handys sehr sensibel sind.

Beenden Sie das Telefonat, wenn ...

Sie feststellen, dass der Großteil der Kommunikation in der Nachfrage besteht, ob

- Sie noch verstanden werden,
- das Rauschen bei Ihrem Gesprächspartner oder in einem schlechten Empfang begründet ist.

Charmant und bestimmt an Telefon und Handy

119

Machen Sie eventuell einen Termin aus und rufen Sie später noch einmal an.

Erst gar nicht anrufen, sollten Sie, wenn Sie vorher schon wissen, dass Ihr Gespräch bald unterbrochen wird, weil Sie auf einer tunnelreichen Strecke oder in einer Gegend unterwegs sind, in der das Funknetz Ihres Netzbetreibers lückenhaft ist.

Wo das Telefonieren tabu ist

Es gibt einige Orte, an denen Sie weder jemanden anrufen noch ein Gespräch entgegennehmen sollten. Das ist zum Beispiel

- in einer Kirche, Synagoge oder Moschee. Und zwar nicht nur während des Gottesdienstes sondern auch dann, wenn Sie zur Besichtigung dort sind,
- in oder bei Gedenkstätten,
- beim Museumsbesuch,
- in Krankenhäusern
- und auf Friedhöfen.

Schalten Sie Ihr Handy ab, wenn ...

- Sie im Theater oder der Oper einer Aufführung beiwohnen, aber auch wenn Sie sich
- im Kino einen Film ansehen.

Sollten Sie vergessen haben, Ihr Handy abzuschalten, und es erreicht Sie ein Anruf, nehmen Sie ihn auf keinen Fall entgegen.

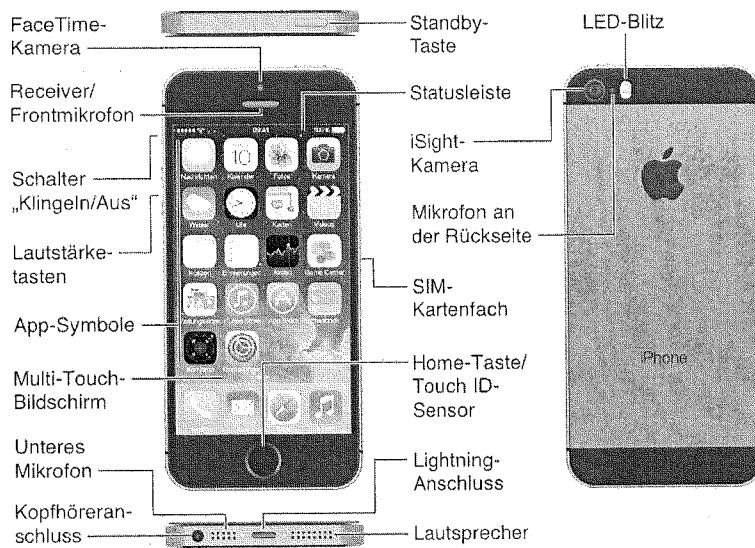
Das iPhone auf einen Blick

1

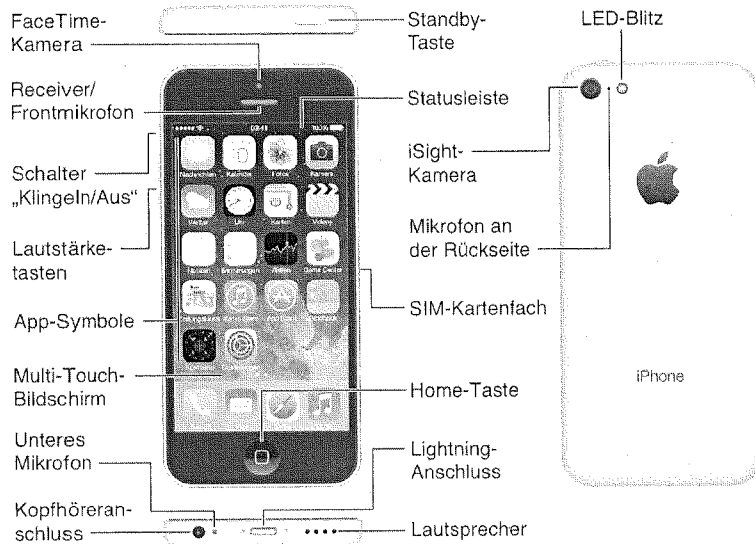
iPhone im Überblick

In diesem Benutzerhandbuch sind die Funktionen von iOS 7 sowie des iPhone 4, iPhone 4S, iPhone 5, iPhone 5c und iPhone 5s beschrieben.

iPhone 5s



iPhone 5c



Die Apps und Funktionen auf Ihrem iPhone können abhängig von dem iPhone-Modell, das Sie besitzen, sowie Ihrem Ort, Ihrer Sprache und Ihrem Netzanbieter variieren. Unter www.apple.com/de/ios/feature-availability sehen Sie, welche Funktionen in Ihrer Region unterstützt werden.

Hinweis: Durch Apps, mit denen Sie Daten über das Telefonnetz empfangen oder verschicken, können zusätzliche Gebühren anfallen. Setzen Sie sich mit Ihrem Anbieter in Verbindung, wenn Sie Informationen über den Mobilfunkvertrag für Ihr iPhone und eventuell anfallende Gebühren benötigen.

Zubehör

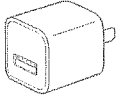
Folgendes Zubehör ist im Lieferumfang des iPhone enthalten:



Apple-Headset: Mit den Apple EarPods (iPhone 5 oder neuere Modelle) oder den Apple Earphones (iPhone 4S oder ältere Modelle), beide mit Fernbedienung und Mikrofon, können Sie Musiktitel und den Ton von Videos anhören und Telefonate führen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Apple-Headset auf Seite 38.



Verbindungskabel: Schließen Sie Ihr iPhone über das Lightning-auf-USB-Kabel (iPhone 5 und neuere Modelle) oder das 30-Pin-auf-USB-Kabel (iPhone 4S und ältere Modelle) zum Synchronisieren und Aufladen an Ihren Computer an.



Apple-USB-Netzteil: Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie in Ihrem iPhone das Lightning-auf-USB-Kabel oder das 30-Pin-auf-USB-Kabel.



Werkzeug zum Auswerfen der SIM-Karte: Mit diesem Werkzeug können Sie das SIM-Kartenfach öffnen und die SIM-Karte auswerfen. (Dieses Werkzeug ist nicht in allen Regionen verfügbar.)

Multi-Touch-Display

Mit dem brillanten Multi-Touch-Display haben Sie eine Welt an Informationen, Entertainment und Kreativität zur Hand. Eine Handvoll einfacher Gesten (Tippen, Beweg-, Streich- oder Ziehbewegungen sowie Auf- und Zuziehen) sind alles, was Sie für das Erkunden und Verwenden von iPhone-Apps brauchen.

